

	<p>Objekt: Sachmet Statue Louvre</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Ph 1, Nr. 079</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem Foto ist eine Statue der Sachmet zu sehen. Das Objekt kam bereits 1826 nach Paris. Es war einst eine Standfigur der Göttin. Die Beine fehlen heute. Bekannt ist Sachmet vor allem aus ihren vielen Kultorten. Hier sei z.B. der Karnak-Tempel genannt. Aber auch in der Mythologie spielt sie als Tochter des Re eine wichtige Rolle. Im Mythos von der Vernichtung der Menschheit wird sie vom enttäuschten Re auf die Erde geschickt um das zu tun, was der Titel aussagt. Nachdem Re sieht, dass die Menschen auch gut sind, soll sie aufgehoben werden. Doch sie ist in einem Blutrausch und kann nur durch eine große Menge Wein aufgehoben werden.

In dieser Darstellung trägt sie ein Szepter in der Form einer Papyruspflanze, eine Perücke mit Sonnenscheibe und Uräusschlange und eine breite Halskette.

Das Foto ist intakt und mit Angaben zur sogenannten Klischeeherstellung versehen worden. Hierbei handelt es sich um die Bleistiftlinien und Zahlenangaben um das abgebildete herum. Das weist dieses Objekt als Druckvorlage aus. Es weist keine Beschädigungen auf.

Das Bild ist unterschrieben mit:

"50 Epoque Egyptienne - Le Dieu Horus - Louvre (Edon Giraudon)"

Inv.-Nr.: N 5

Fundort: Theben

Datierung: Neues Reich (1550-1069 v. Chr.) -> stilistische Einordnung in die Zeit Amenhotep III. (1390-1352 v. Chr.)

Material: Diorit

Maße: Höhe 185,0 cm (mit Sockel); Breite 54,9 cm; Tiefe 47,3 cm

Grunddaten

Material/Technik:

Fotografie

Maße:

B x H: 19,5 x 25,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Auguste Giraudon (-1912)
	wo	Paris
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sachmet
	wo	

Schlagworte

- Druckvorlage
- Halskette
- Mythologie
- Statue